

Lebensfreude im Altersheim

Trotz des Coronavirus können im Altersheim neu besondere Erlebnisräume geschaffen werden

Es sieht aus wie ein Projektor auf Rädern und kommt ursprünglich aus den Niederlanden. Die Rede ist vom neuen Gerät «Qwiek.up». Das moderne Gerät zielt darauf ab, aus jedem Bewohnerzimmer einen Erlebnisraum zu schaffen. Im Altersheim ist man sehr froh, dass das neue «Qwiek. up» gerade jetzt – während der Corona-Einschränkungen – geliefert wurde. Man ist auch sehr stolz darauf, dass es das erste Gerät ist, das den Weg in die Schweiz, und sogar ins Emmental nach Hasle-Rüegsau, gefunden hat.

Das Gerät kann mittels «Modul-Sticks» Erlebnisse an die Wand oder Decke projizieren. So ist es insbesondere auch für Bewohner, die vermehrt im Bett liegen, eine willkommene Abwechslung und Anregung. Die Filme sind gut konzipiert und so können die Bewohner mithilfe des Gerätes einen virtuellen Zoo besuchen, Haus-



Heimleiter Roger Kalchofner schaut mit einer Heimbewohnerin einen Film auf dem neuen «Qwiek.up».

Bilder: zvg

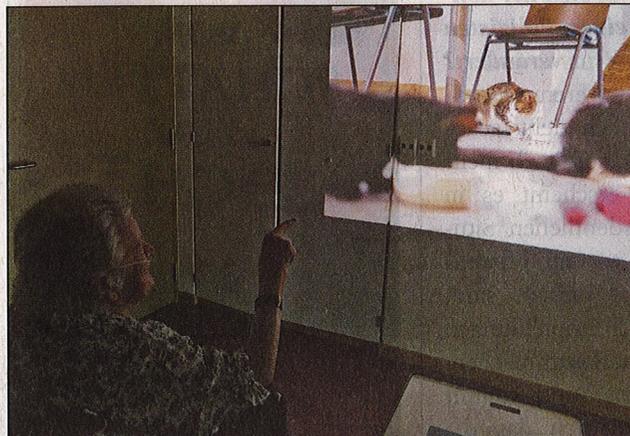
tiere beobachten, das Leben auf dem Bauernhof auf sich wirken lassen oder einen schönen Waldspaziergang

geniessen. Das unterstützt zum einen die Erinnerung, lässt bettlägerige Bewohner an den Jahreszeiten teilneh-

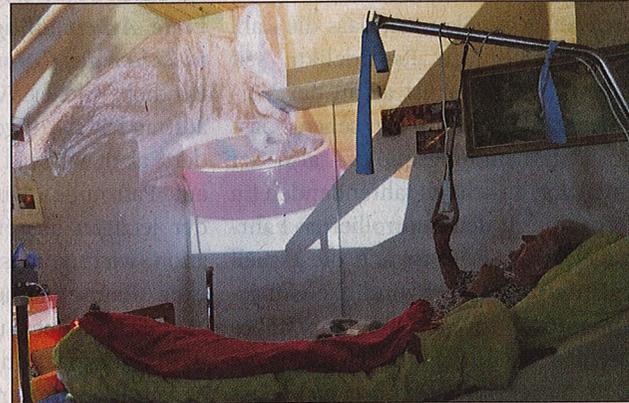
men und bildet für kleinere Gruppen eine Anregung zum Austausch. Nicht zuletzt sorgt es in Zeiten von Unruhe und Ängstlichkeit für Wohlbefinden.

Neben den visuellen Eindrücken ist es auch möglich, die Naturgeräusche zu hören oder speziell abgestimmte Musik auszuwählen.

Die Verantwortlichen des Alters- und Pflegeheims Hasle-Rüegsau freuen sich über das Gerät und hoffen, in Zukunft – zusammen mit den Angehörigen der Bewohnerinnen und Bewohner – auch persönliche Fotos, Filme von Familienfeiern und Enkeln/Urenkeln individuell für Bewohner abspielen zu können.



Haustiere sind plötzlich wieder zum Greifen nah.



Besonders für bettlägerige Bewohnerinnen und Bewohner sind die Filme eine willkommene Abwechslung.

zvg